



Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Philosophisches Seminar

INFORMATION

Lehrveranstaltungen



PHILOSOPHIE

VORLESUNGSVERZEICHNIS HERBSTSEMESTER 2015

Lehrveranstaltungen des Philosophischen Seminars

Einführung in die Philosophie

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Martin Hartmann Prof. Dr. Christiane Schildknecht
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi, 15:15 - 17:00, ab 16.09.2015 FRO, HS 5
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Vorlesung
<i>Inhalt:</i>	Diese Vorlesung soll Studierenden, die am Anfang ihres Studiums stehen, aber auch anderen Interessierten die Möglichkeit bieten, die Philosophie in ihrer breiten thematischen Vielfalt kennenzulernen. In einem ersten Schritt werden wir eine Vorstellung davon vermitteln, was unter Philosophie zu verstehen ist und wo ihre geistesgeschichtlichen Wurzeln liegen. Anschliessend werden wir in einzelne Themengebiete der Philosophie einführen, unter anderem in die Erkenntnistheorie, die Sprachphilosophie, die Philosophie des Geistes, die Praktische Philosophie, die Politische Philosophie, die Sozialphilosophie und die Ästhetik.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Einführung in die Philosophie Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Philosophie Vorlesung Einführung im Bereich Praktische Philosophie Vorlesung Einführung im Bereich Theoretische Philosophie Vorlesung Einführung in die Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA Weitere Vorlesungen im Modul Kulturwissenschaften
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Benotete Prüfung (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	bea.schuler@unilu.ch
<i>Hinweise:</i>	TF: Pflichtinhalt gem. SPO 2013: Philosophie: Einführung in die Philosophie
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen

Geist. Einführung in Hegels praktische Philosophie

Dozent/in:	Arvi Särkelä, M.A.	
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie	
Termine:	Wöchentlich Mi, 13:15 - 15:00, ab 16.09.2015	FRO, HS 12
Studienstufe:	Bachelor	
Veranstaltungsart:	Proseminar	
Inhalt:	G.W.F. Hegel ist nicht nur einer der umstrittensten Autoren der praktischen Philosophie, sondern auch einer der kreativsten, der immer noch eine Herausforderung für die philosophische Erforschung moralischer und ethischer Fragen darzustellen vermag. In diesem Seminar werden wir achtsam und textnah Schlüsselstellen des praktisch-philosophischen Werkes Hegels studieren. Im Zentrum steht dabei der umfassende Begriff des Geistes, mit dem Hegel eine Transformation des Denkens über Moral, Recht, Politik, Ökonomie und intime Beziehungen erzielen wollte. In diesem Zusammenhang werden Hegelsche Begriffe wie Anerkennung, Kampf, Herrschaft, Sittlichkeit, Gewissen und Bildung erläutert, die massgeblich für die Entwicklung der praktischen Philosophie nach Hegel geworden sind. Ziel des Seminars ist es, den Studierenden die Grundzüge der praktischen Philosophie Hegels zugänglich zu machen. Die Teilnahme setzt daher keine Vorkenntnisse des Hegelschen Werkes voraus.	
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Proseminar im Bereich Praktische Philosophie Proseminar Klassiker der Praktischen Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA	
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat, Essay) (4 Cr)	
Kontakt:	arvi.saerkelae@unilu.ch	
Hinweise:	Das Seminar kann gegen entsprechende Mehrleistung auch als Hauptseminar angerechnet werden.	
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen	

Literatur

Auszüge aus:

Hegel, G.W.F.: *Phänomenologie des Geistes*, in: Moldenhauer & Michel (Hg.), *Werke*, Bd. 3, Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag 1986 [1807].

Hegel, G.W.F.: *Grundlinien der Philosophie des Rechts*, in: Moldenhauer & Michel (Hg.), *Werke*, Bd. 7, Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag 1986 [1821].

Hegel, G.W.F.: *Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundrisse. Dritter Teil. Die Philosophie des Geistes*, in: Moldenhauer & Michel (Hg.), *Werke*, Bd. 3, Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag 1986 [1830].

Personale Identität

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Dieter Teichert
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi, 10:15 - 12:00, ab 16.09.2015 FRO, 4.B54
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar
<i>Inhalt:</i>	Was heisst es, eine Person zu sein? Sind alle Menschen Personen? Sind nur Menschen Personen? Weshalb ist der Begriff 'Person' relevant oder sogar unverzichtbar? Welche Bedeutung kommt der Rede von der Identität einer Person überhaupt zu? Gibt es Personen, die nicht mit sich selbst identisch sind? Ist personale Identität ein grundlegendes Faktum, handelt es sich um das Ergebnis einer Selbstverständigung des Individuums oder ist Personale Identität eine soziale Konstruktion?
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Praktische Philosophie Proseminar im Bereich Theoretische Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Essay, Referat, Prüfung, Protokoll) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	dieter.teichert@doz.unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen

Literaturliste zu Beginn der Veranstaltung

Platon: Theaetet

Dozent/in:	Prof. Dr. Christiane Schildknecht
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Di, 15:15 - 17:00, ab 15.09.2015 FRO, 4.B01
Studienstufe:	Bachelor
Veranstaltungsart:	Proseminar
Inhalt:	Das Seminar befasst sich mit der intensiven Lektüre eines der zentralen Dialoge Platons: dem <i>Theaetet</i> . Dieser frühe Dialog diskutiert die Grundlagen unseres Wissensbegriffs und bildet die Basis heutiger erkenntnistheoretischer Überlegungen. Die kritische Auseinandersetzung mit dem Text dient gleichzeitig der Einführung in das philosophische Denken Platons bzw. der Philosophie der Antike.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Theoretische Philosophie Proseminar Klassiker der Theoretischen Philosophie Übung Philosophie Lektürekurs Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Essay; mündl. Prüfung) (4 Cr)
Kontakt:	christiane.schildknecht@unilu.ch
Hörer/innen:	Teilnahme nach Vereinbarung

Literatur

Platon: *Theätet*, zweisprachige Ausgaben in der Suhrkamp Studienbibliothek (stb) oder im Reclam Verlag.

Rousseau: Abhandlung über die Ungleichheit

Dozent/in:	Prof. Dr. Christine Abbt
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Do, 17.09.2015, 13:15 - 15:00 FRO, HS 3 Wöchentlich Do, 13:15 - 15:00, ab 24.09.2015 FRO, 3.B58
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Proseminar
Inhalt:	Die Frage nach der Ungleichheit unter den Menschen und den Konsequenzen, die sich daraus in Bezug auf die Gestaltung politischer Ordnungen ergeben, stellt sich auch heute mit Dringlichkeit. Ausgehend von der Lektüre und Analyse des Textes von Rousseau werden im Seminar weitere aktuelle Fragen der Politischen Philosophie zum Verhältnis von Individualität und Solidarität diskutiert.
Voraussetzungen:	Interesse an historischen und systematischen Fragestellungen im Bereich der Politischen Philosophie und der Anthropologie.
Lernziele:	Hermeneutische und systematische Kompetenzen stärken.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Praktische Philosophie Übung Philosophie Lektürekurs Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat, Prüfung) (4 Cr)
Kontakt:	christine.abbt@unilu.ch
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen
Material:	Primärtexte

Literatur

Primärtext, empfohlen in der zweisprachigen Ausgabe (deutsch/französisch), UTB, Schöningh Verlag.

Zur Philosophie der Emotionen

Dozent/in:	Prof. Dr. Martin Hartmann
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Do, 08:15 - 10:00, ab 17.09.2015 FRO, 3.B47
Studienstufe:	Bachelor
Veranstaltungsart:	Proseminar
Inhalt:	Gefühle (Emotionen) sind im Bereich der Philosophie und der Sozialwissenschaften seit einigen Jahren ein zentrales Thema. Wir wollen in diesem Seminar untersuchen, wie es zu dieser enormen Aufwertung menschlicher Gefühle kommen konnte und wie sie zu beurteilen ist. Zunächst wird es dabei darum gehen, noch unabhängig von einzelnen konkreten Untersuchungen, einen Blick auf die Frage zu werfen, was Gefühle sind und wie sie begrifflich gefasst werden können (Schwerpunkt 1). Dann wollen wir die lange Zeit vorherrschende Alternative Vernunft/Rationalität versus Leidenschaft/Gefühl erörtern, die heute immer mehr angegriffen wird und durch das Konzept der emotionalen Intelligenz ersetzt wird (Schwerpunkt 2). In einem weiteren Schritt sollen dann schliesslich einzelne Gefühle näher analysiert werden (Schwerpunkt 3). So wollen wir über Liebe, Empathie, Neid und Hass sprechen. Schliesslich sollen auch Probleme einer zunehmenden Emotionalisierung der Arbeitswelt erwähnt werden, die im Phänomenon entfremdeter Gefühle münden kann.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Praktische Philosophie Proseminar im Bereich Theoretische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat, Essay) (4 Cr)
Kontakt:	bea.schuler@unilu.ch
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen

Literatur

Hartmann, Martin: *Gefühle. Wie die Wissenschaften sie erklären*, Frankfurt/M. 2010 (zweite Auflage).

Nussbaum, Martha: *Politische Emotionen*, Berlin 2014.

Einführung in die Logik

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Gottfried Gabriel
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di, 13:15 - 15:00, ab 29.09.2015 FRO, 3.B48
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Methodisches Seminar
<i>Inhalt:</i>	Der Lehrstoff des Seminars ist die elementare Logik bis zur Einführung des Begriffs der logischen Folgerung. Die 4 Cr sind durch die Lösung von Übungsaufgaben, die begleitend zum Seminar ausgegeben werden, zu erwerben.
<i>Lernziele:</i>	Analyse der logischen Struktur der Sprache (mit besonderer Berücksichtigung der Sprache der Philosophie) und Einübung in die logischen Regeln schlüssigen Argumentierens.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Methodenseminar Einführung in die Logik Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Lösen von Übungsaufgaben) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	gottfried.gabriel@uni-jena.de gottfried.gabriel@doz.unilu.ch
<i>Hinweise:</i>	Die Veranstaltung beginnt erst am 29. September. Um die Sitzungen vom 15. und 22. September nachzuholen, wird das Seminar durchgehend von 13.15 Uhr bis 15.00 Uhr dauern. Zur Einübung des Stoffes werden zwei Tutorate angeboten: jeweils Mi, 08.15 – 10.00 und Do, 08.15 – 10.00.
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen
<i>Material:</i>	Die Bereitstellung von Übungsmaterialien wird in der ersten Sitzung besprochen.

Aufklärung

Dozent/in:	Prof. Dr. Christiane Schildknecht Prof. Dr. Dieter Teichert
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Di, 13:15 - 15:00, ab 15.09.2015 FRO, 4.B02
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	<p>Spätestens seit den Pariser Attentaten ist die Aufklärung, die Europa im 17. und 18. Jahrhundert geprägt hat, wieder in aller Munde. Zu den zentralen Ideen dieser Epochen zählen ein ausgeprägter Wissenschaftsoptimismus, die Kritik an Autoritäten und allgegenwärtigen Formen des Machtmissbrauchs, die Forderung nach Emanzipation des Individuums von den Fesseln einer starren Ständegesellschaft, der Anspruch auf Meinungsfreiheit und öffentliche Diskussion, der Kampf gegen religiöse Indoktrination und Bevormundung sowie der Glaube an die Möglichkeit, durch Bildung kulturelle Fortschritte zu ermöglichen.</p> <p>Das Seminar wird anhand ausgewählter Texte zentrale Autoren dieser Zeit analysieren. Neben grundlegenden philosophischen Texten werden insbesondere der Bestseller des 18. Jahrhunderts, die "Enzyklopädie" Diderots und d'Alemberts, sowie Foucaults These zur Aktualität der Aufklärung behandelt.</p>
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
Kontakt:	christiane.schildknecht@unilu.ch / dieter.teichert@doz.unilu.ch
Hörer/innen:	Teilnahme nach Vereinbarung

Literatur

Stollberg-Rilinger, Barbara(Hg.): *Was ist Aufklärung?*, Stuttgart 2000 (Reclam 18824).

Bewusstsein

Dozent/in:	Prof. Dr. Christiane Schildknecht
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Mi, 13:15 - 15:00, ab 16.09.2015 FRO, 4.B02
Studienstufe:	Bachelor
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	Bewusstsein tritt in vielen Facetten auf: als Selbstbewusstsein, kognitives Bewusstsein, phänomenales Bewusstsein, intentionales Bewusstsein etc. und es stellt unser Tor zur Wirklichkeit dar; denn ohne Bewusstsein gibt es (fast) nichts. Wir werden uns im Seminar anhand ausgewählter Texte kritisch mit den unterschiedlichen Formen von Bewusstsein befassen, wobei der Schwerpunkt auf dem sogenannten Phänomenalen Bewusstsein, d.h. auf dem Wie-es-ist unserer Erfahrungen, liegen wird.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
Kontakt:	christiane.schildknecht@unilu.ch
Hörer/innen:	Teilnahme nach Vereinbarung

Literatur

Nagel, Thomas: "What is it like to be a bat?", *Philosophical Review* 83 (1974), 435-450.

Economic Models of Human Behavior – From a Philosophical Perspective

Dozent/in:	Prof. Dr. Martin Hartmann
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Mi, 10:15 - 12:00, ab 16.09.2015 FRO, 3.B55
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	<p>A spectre is haunting the state of our economy: the <i>homo economicus</i>. The dubious figure of <i>homo economicus</i>, that is, the person oriented solely to satisfying its personal preferences or interests, is blamed for almost all the ills of contemporary capitalism. The same is true for its theoretical counterpart, rational choice theory, that draws almost as much criticism as the model of <i>homo economicus</i>. Yet many economists claim that neither rational choice theory nor <i>homo economicus</i> is as dominant within the discipline as critics suppose. Furthermore, both rational choice theory and the model of the <i>homo economicus</i> have been modified and criticized from within the discipline by competing theoretical models (say bounded rationality models or behavioral economics).</p> <p>In this seminar we want to introduce models of <i>homo economicus</i> and rational choice before embarking on a discussion of these models. Relevant authors will be Gary Becker, Amartya Sen, Jon Elster, Ian Shapiro, Daniel Kahneman, Herbert Simon, Ernst Fehr and others. A complete list of topics and literature will be provided at the beginning of the seminar.</p>
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Englisch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Hauptseminar in Wissenschaftsforschung Hauptseminar Philosophie der Ökonomie Profilierungsbereich Studienschwerpunkt Kulturmanagement Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA Weitere Studienleistungen im Modul Weltgesellschaft
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat, Essay, Protokoll) (4 Cr)
Kontakt:	bea.schuler@unilu.ch
Hinweise:	<p>The seminar will be offered in English. If only native speakers of German are present, we can switch to German.</p> <p>Das Hauptseminar ist Teil des Angebots im Major Wissenschaftsforschung im Rahmen des ISK (MA). Dort zählt es für den Vertiefungsbereich 'Konzepte'.</p>
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen

Literatur

Gaus, Gerald: *Philosophy, Politics, and Economics*, Belmont 2008. (good overview on topics and issues)

Gründe und Rationalität

<i>Dozent/in:</i>	Dr. Jonas Pfister
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo, 10:15 - 12:00, ab 14.09.2015 FRO, 4.B02
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar
<i>Inhalt:</i>	Wir Menschen sind rationale Wesen in dem Sinne, dass wir über die Fähigkeit verfügen, auf Gründe zu reagieren. Doch was heisst das genau? Gründe können motivierend sein. Wir handeln aufgrund von Gründen und gelangen zu geistigen Einstellungen wie Überzeugungen und Absichten aufgrund von Gründen. Wie ist dieses Verhältnis genau zu verstehen? Gründe können auch rechtfertigend sein. Und wir handeln nicht nur aufgrund von Gründen, sondern beurteilen unsere Handlungen und geistigen Einstellungen auch als rational oder als irrational. Wann gilt eine Handlung oder eine Einstellung als rational oder irrational? Mit diesen Fragen wollen wir uns in diesem Kurs ausgehend von neueren englischsprachigen Texten beschäftigen.
<i>Voraussetzungen:</i>	Bereitschaft, englische Texte zu lesen.
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Referat, Essay) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	jonas.pfister@unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

Macht und Gewalt

Dozent/in:	Prof. Dr. Martin Hartmann
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie
Termine:	Wöchentlich Di, 10:15 - 12:00, ab 15.09.2015 FRO, 4.B02
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	Wir übersehen es gerne, aber: Macht ist allgegenwärtig, sie beeinflusst uns, lenkt uns, bereitet uns Angst, oft durchschauen wir sie nicht, was sie nur desto wirksamer macht. Und manchmal sind wir es, die Macht haben und ausüben, mit Sorge, mit Lust, mit Verantwortung. Wir wollen in diesem Seminar verhandeln, was Macht eigentlich ist, wie sie wirkt und wie wir sie beurteilen sollten. Ist Macht immer mit Gewalt oder Zwang verbunden? Ist Macht immer schlecht? Gibt es eine gute Macht? Es werden begriffliche Fragen aufgeworfen, die um den Machtbegriff kreisen. Max Weber definierte Macht einmal so: "Macht bedeutet jede Chance, innerhalb einer sozialen Beziehung den eigenen Willen auch gegen Widerstreben durchzusetzen, gleichviel, worauf diese Chance beruht." Heute werden einem solchen personalen Machtbegriff Begriffe von struktureller Macht und von produktiver Macht zur Seite gestellt. Alle diese Machtbegriffe werden wir kennen lernen. Auch werden wir uns ausführlich den Analysen von Michel Foucault zuwenden, die in den letzten Jahrzehnten für Furore gesorgt haben, weil sie den Machtbegriff ganz neu konzipiert haben. Architektur, Schule, Militär, die Verwaltung – all das kann nun Teil eines nicht nur repressiv verfahrenen Machtdispositivs sein, das Macht vor allem über verschiedene Disziplinarmechanismen ausübt. Anschliessend wollen wir mit dem Soziologen Pierre Bourdieu die Frage nach symbolischer und sprachlicher Macht diskutieren: Wer darf in welchem Kontext was sagen? Wer wird gehört? Wer nicht? Mit Hannah Arendt wendet sich das Modul am Ende der Unterscheidung von Macht und Herrschaft zu. Hier soll es auch um die Frage nach den politischen Implikationen jeder Form von Macht gehen.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Profilierungsbereich Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA Weitere Studienleistungen im Modul Weltgesellschaft
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat, Essay) (4 Cr)
Kontakt:	bea.schuler@unilu.ch
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen

Literatur

Anter, Andreas: *Theorien der Macht*, Hamburg 2012.

Philosophie des Grundeinkommens: Geschichte und Kritiken der Idee "realer Freiheit"

Dozent/in:	Dr. phil. Christoph Henning	
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie	
Terminierung 1:	Do, 17.09.2015, 15:15 - 17:00	FRO, 4.B54
Terminierung 2:	Fr, 30.10.2015, 09:15 - 18:00	FRO, 4.B51
Terminierung 3:	Sa, 31.10.2015, 09:15 - 16:00	FRO, 4.B51
Terminierung 4:	Fr, 13.11.2015, 09:15 - 12:00	FRO, HS 13
Terminierung 4:	Fr, 13.11.2015, 12:15 - 18:00	FRO, 4.B01
Terminierung 5:	Sa, 14.11.2015, 09:15 - 16:00	FRO, 4.B01
Studienstufe:	Bachelor / Master	
Veranstaltungsart:	Hauptseminar	
Inhalt:	Angefangen von der frühesten Formulierung bei Thomas Paine – und der Vorgeschichte in der Idee einer Sozialutopie – werden wir studieren, wie sich die Philosophie ein Grundeinkommen vorgestellt hat, wie es gerechtfertigt wurde, und welche Modelle der guten Gesellschaft sowie der Arbeit darin enthalten sind. Auch die Kritiken an diesem Modell sowie alternative Ideen kommen zu Wort.	
Lernziele:	Differenziertes Betrachten und Einordnen einer gegenwärtigen umstrittenen Idee auf der Grundlage ideenhistorischer Kontextualisierung und philosophischer Analyse.	
Umfang:	2 Semesterwochenstunden	
Turnus:	Blockseminar	
Sprache:	Deutsch	
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA	
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat, Essay) (4 Cr)	
Kontakt:	christoph.henning@uni-erfurt.de christoph.henning@doz.unilu.ch	
Hinweise:	http://philosophie.ch/assets/files/BGE/PHILOSOPHIE.CH_BGE_HENNING.mp3	
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen	

Literatur

Parijs, Philippe van: *Real Freedom for All*, Oxford 1995.

Grundeinkommen: Geschichte, Modelle, Debatten. Online unter:
http://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Publ-Texte/Texte_67.pdf

Spinoza

Dozent/in:	Prof. Dr. Dieter Teichert	
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Philosophie	
Termine	Wöchentlich Di, 15:15 – 17:00, ab 15.09.2015	Raumangabe folgt
Studienstufe:	Bachelor / Master	
Veranstaltungsart:	Hauptseminar	
Inhalt:	Baruch de Spinoza (1632-1677) gilt zusammen mit René Descartes und G.F.W. Leibniz als Hauptvertreter des Rationalismus. Sein Werk wurde wegen seiner religionskritischen Gedanken allerdings seltener gelesen als die Texte seiner beiden Kollegen. Von seinen jüdischen Mitbürgern wurde Spinoza 1656 aus der jüdischen Gemeinde von Amsterdam ausgeschlossen und die Nicht-Juden haben ihn aufgrund antisemitischer Vorurteile oft totgeschwiegen. In einer kompromisslosen rationalistischen Einstellung entwickelt Spinoza eine einheitliche Metaphysik, die auch die Grundfragen der Praktischen Philosophie und Anthropologie erörtert. Seine Texte zeichnen sich durch eine eindrucksvolle Klarheit und Transparenz aus und gehören zweifellos zu den wertvollsten Dokumenten der europäischen Philosophie.	
Umfang:	2 Semesterwochenstunden	
Turnus:	Wöchentlich	
Sprache:	Deutsch	
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie Übung Philosophie Lektürekurs Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA	
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)	
Kontakt:	dieter.teichert@doz.unilu.ch	
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen	

Literatur

Spinoza, Baruch de: *Die Ethik*.

Fiktion und Wahrheit

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Christiane Schildknecht	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo, 13:15 - 15:00, ab 14.09.2015	FRO, 4.B02
<i>Studienstufe:</i>	Master	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Masterseminar	
<i>Inhalt:</i>	Die Gegenüberstellung von Fiktion und Wahrheit nimmt in vielen Bereichen (Film, Literatur, Politik, Ideologie etc.) einen immer grösseren Stellenwert ein, ist aber gleichzeitig alles andere als klar bestimmt. Das Masterseminar wird sich anhand ausgewählter Texte kritisch mit dem Fiktions- wie mit dem Wahrheitsbegriff befassen. Von ihrer Bestimmung hängt die Antwort auf die Frage nach dem Wahrheitsanspruch von Wissenschaft ebenso ab wie diejenige nach dem Erkenntnisanspruch fiktionaler Texte.	
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie MA Masterseminar in Philosophie Masterseminar in Wissenschaftsforschung Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)	
<i>Kontakt:</i>	christiane.schildknecht@unilu.ch	
<i>Hinweise:</i>	Das Hauptseminar ist Teil des Angebots im Major Wissenschaftsforschung im Rahmen des ISK (MA). Dort zählt es für den Vertiefungsbereich 'Konzepte'.	
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung	

Tutorat zum Methodenseminar: Einführung in die Logik, Gr. 1

<i>Dozent/in:</i>	Prof. em. Dr. Gottfried Gabriel / Silvan Bürgler
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi, 08:15 - 10:00, ab 23.09.2015 FRO, 3.B57
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Tutorat
<i>Inhalt:</i>	Das Tutorat vertieft den Inhalt der Lehrveranstaltung anhand von Übungsaufgaben.
<i>Voraussetzungen:</i>	Besuch des Methodenseminars: Einführung in die Logik
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Übungsaufgaben) (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	gottfried.gabriel@doz.unilu.ch silvan.buergler@stud.unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

Tutorat zum Methodenseminar : Einführung in die Logik, Gr. 2

<i>Dozent/in:</i>	Prof. em. Dr. Gottfried Gabriel / David Grüter
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Do, 08:15 - 10:00, ab 24.09.2015 FRO, 3.B55
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Tutorat
<i>Inhalt:</i>	Das Tutorat vertieft den Inhalt der Lehrveranstaltung anhand von Übungsaufgaben.
<i>Voraussetzungen:</i>	Besuch des Methodenseminars: Einführung in die Logik
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Übungsaufgaben) (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	gottfried.gabriel@doz.unilu.ch david.grueter@stud.unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

Tutorat zur Vorlesung: Einführung in die Philosophie, Gr. 1

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Martin Hartmann / Prof. Dr. Christiane Schildknecht / Mario Tresch
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo, 10:15 - 12:00, ab 21.09.2015 FRO, HS 11
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Tutorat
<i>Inhalt:</i>	Das Tutorat vertieft den Inhalt der Einführungsvorlesung.
<i>Voraussetzungen:</i>	Besuch der Vorlesung: Einführung in die Philosophie
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	monika.nideroest@unilu.ch mario.tresch@stud.unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

Tutorat zur Vorlesung: Einführung in die Philosophie, Gr. 2

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Martin Hartmann / Prof. Dr. Christiane Schildknecht / Pascal Oliver Omlin
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi, 17:15 - 19:00, ab 23.09.2015 FRO, 4.B01
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Tutorat
<i>Inhalt:</i>	Das Tutorat vertieft den Inhalt der Einführungsvorlesung.
<i>Voraussetzungen:</i>	Besuch der Vorlesung: Einführung in die Philosophie
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	monika.nideroest@unilu.ch pascal.omlin@stud.unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

BA-/MA-/Promotions-/Habitations-Kolloquium

<i>Dozent/in:</i>	Dozierende Philosophisches Seminar
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Di, 06.10.2015, 17:15 - 19:00, Di, 10.11.2015, 17:15 - 19:00, Di, 24.11.2015, 17:15 - 19:00
	FRO, 3.B01
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master / Doktorat
<i>Veranstaltungsart:</i>	Kolloquium
<i>Inhalt:</i>	<p>Das Kolloquium richtet sich vor allem an BA- und MA-Studierende, die im Herbstsemester 2015 am Beginn ihrer philosophischen Abschlussarbeit stehen (Prüfungstermine: Mai 2016) sowie an Doktorierende und Habilitierende in Philosophie.</p> <p>Das geplante Thema der Arbeit wird anhand konkreter Fragestellungen in der Form eines konzeptionellen Entwurfs präsentiert und mit Studierenden und Dozierenden des Philosophischen Seminars diskutiert. Ziel des Kolloquiums ist es, den TeilnehmerInnen ein Gesprächsforum zu bieten, das eine produktive Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema ermöglicht und die Entwicklung der Arbeit optimal unterstützt.</p>
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (0 Cr)
<i>Kontakt:</i>	arvi.serkelae@unilu.ch

Philosophische Lehrveranstaltungen an der Theologischen Fakultät

Einführung in Grundfragen der Philosophie

<i>Dozent/in:</i>	Dr. phil. Gregor Damschen, M.A.
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	TF \ Theologie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Do, 13:15 - 15:00, ab 17.09.2015 FRO, HS 11
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptvorlesung
<i>Inhalt:</i>	Philosophie ist die Wissenschaft, die sich im besonderen Masse Rechenschaft über ihre eigenen Grundbegriffe geben muss. In dieser Einführung in die Philosophie sollen fünf Grundbegriffe entwickelt werden: Philosophie/Wissensliebe, Wissen, Wahrheit, Person, Sein.
<i>Lernziele:</i>	Erwerb erster systematischer und philosophiehistorischer Kenntnisse im Bereich der Philosophie.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Prüfung:</i>	KSF: Benotete Prüfung (2 Cr)
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	KSF: Vorlesung Einführung im Bereich Praktische Philosophie Vorlesung Einführung im Bereich Theoretische Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	KSF: Benotete Prüfung (2 Cr)
<i>Begrenzung:</i>	maximal 30 Studierende
<i>Kontakt:</i>	gregor.damschen@unilu.ch
<i>Hinweise:</i>	TF: Pflichtinhalt gem. SPO 2013: Philosophie: Einführung in die Philosophie; Praktische Philosophie/Ethik TF: Bestandteil des Einführungsjahres gem. SPO 2013
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen

Literatur wird im Laufe der Vorlesung genannt.

Klassische und moderne ontologische Gottesbeweise

Dozent/in:	Dr. phil. Gregor Damschen, M.A.
Durchführender Fachbereich:	TF \ Theologie
Termine:	Wöchentlich Di, 15:15 - 17:00, ab 15.09.2015 FRO, 3.B01
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Lektürekurs/Proseminar
Inhalt:	Das Proseminar/der Lektürekurs bezweckt, eine Einführung in die ontologischen Gottesbeweise und ihre Kritik zu geben. Dazu werden wir uns mit den klassischen Beweisen von Anselm und Leibniz, aber auch mit modernen Varianten des ontologischen Argumentes (Hartshorne, Gödel) beschäftigen.
Voraussetzungen:	Für Bachelorstudierende Theologie nach SPO 2002: Besuch einer Hauptvorlesung des Fachbereichs Philosophie Für Bachelorstudierende Theologie nach SPO 2013: „Einführung in die Philosophie“ oder Besuch einer Vorlesung oder eines Proseminars des Fachbereichs Philosophie
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Sprache:	Deutsch
Prüfung:	KSF: Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
Anrechnungsmöglichkeit/en:	KSF: Proseminar im Bereich Theoretische Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
Prüfungsmodus / Credits:	KSF: Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
Kontakt:	gregor.damschen@unilu.ch
Hinweise:	TF: Pflichtinhalt gem. SPO 2013: Philosophie: Philosophiegeschichte; Metaphysik TF: Die Veranstaltung kann als Lektürekurs oder als Proseminar (ausschliesslich mit benoteter schriftlicher Arbeit) belegt werden. KSF: Die Veranstaltung gilt als Proseminar.
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen

Literatur

Zur Anschaffung dringend empfohlen:

Bromand, Joachim / Kreis, Guido (Hrsg.): *Gottesbeweise von Anselm bis Gödel*, Suhrkamp: Berlin 2011.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Kurses genannt.

Platons Ideentheorie

Dozent/in:	Dr. phil. Gregor Damschen
Durchführender Fachbereich:	TF \ Theologie
Termine:	Wöchentlich Do, 10:15 - 12:00, ab 17.09.2015 FRO, 3.B47
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	Im Zentrum der Metaphysik Platons steht die Annahme, dass es ein System von notwendigen, unwandelbaren und ewigen Einheiten gibt, die Idee (idea, eidos) genannt werden, an deren Spitze die Idee des Guten steht. In diesem Hauptseminar werden wir die Ideentheorie philosophiegeschichtlich genau rekonstruieren und Platons Argumente zugunsten der Existenzannahme der Ideen systematisch-kritisch überprüfen
Voraussetzungen:	Für Bachelorstudierende Theologie nach SPO 2002: Besuch einer Hauptvorlesung des Fachbereichs Philosophie Für Bachelorstudierende Theologie nach SPO 2013: „Einführung in die Philosophie“ oder Besuch einer Vorlesung oder eines Proseminars des Fachbereichs Philosophie
Lernziele:	Erwerb von erweiterten Kenntnissen im Bereich der Metaphysik bzw. Ontologie.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Sprache:	Deutsch
Prüfung:	KSF: Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
Anrechnungsmöglichkeit/en:	KSF: Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
Prüfungsmodus / Credits:	KSF: Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
Begrenzung:	maximal 20 Teilnehmende
Kontakt:	gregor.damschen@unilu.ch
Hinweise:	TF: Pflichtinhalt gem. SPO 2013: Philosophie: Metaphysik; Philosophiegeschichte
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen

Literatur

Fine, Gail: *Plato on Knowledge and Forms. Selected Essays*, Clarendon Press: Oxford 2003.

Graeser, Andreas: *Platons Ideenlehre. Sprache, Logik und Metaphysik. Eine Einführung*, Haupt: Bern/Stuttgart 1975.

Ross, David: *Plato's Theory of Ideas*, Greenwood Press: Westport 1976, reprint of the 1951 edition published by Clarendon Press: Oxford.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Kurses genannt. Nachdrücklich empfohlen wird die Anschaffung einer zweisprachigen Gesamtausgabe der Dialoge Platons.

Anrechenbare Lehrveranstaltungen aus anderen Fachbereichen

Rechts- und Staatsphilosophie

Dozent/in:	Prof. Dr. phil. Paolo Becchi
Durchführender Fachbereich:	RF \ Recht
Termine:	Wöchentlich Di, 10:15 - 12:00, ab 15.09.2015 FRO, HS 11
Studienstufe:	Master
Veranstaltungsart:	Vorlesung
Inhalt:	Die Vorlesung wird am Leitfaden der Geschichte der Rechts- und Staatsphilosophie Europas mit den wichtigsten Positionen der Rechtsphilosophie bekannt machen. Die Leitfrage wird das Problem der wissenschaftlichen Konstruktion des Rechts als kodifiziertes System sein. Gezeigt wird die Entwicklung von der Begründung des Systems auf der Vernunft durch die Naturrechtslehre des 17. und 18. Jahrhunderts und die Beschäftigung der Aufklärung mit dem Problem der Strafbegründung zur neuen Begründung des Systems auf dem Geschichtsbegriff von Seiten der historischen Rechtsschule. Die Krise dieser Modelle zeigt sich dann im Übergang zur Begriffsjurisprudenz und in den neuen Modellen, die auf dem Gesellschaftsbegriff begründet sind. Die reine Rechtslehre als neue formalistische Tendenz wird dann mit der antiformalistischen Reaktion darauf verglichen.
Voraussetzungen:	Keine Voraussetzungen; Besuch der Vorlesung "Grundlagen des Rechts I+II" von Vorteil
Lernziele:	Die Studierenden sollen einen vertieften Einblick in die philosophische Dimension des Rechts und grundlegende Kenntnisse der rechtsphilosophischen Entwicklung erhalten.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Sprache:	Deutsch
Prüfung:	Für Studierende italienischer Muttersprache besteht bei mündlichem Prüfungsmodus die Möglichkeit, die Prüfung auf Italienisch abzulegen. Ein entsprechendes Gesuch ist innerhalb der Prüfungsanmeldefrist an pruefungen-rf@unilu.ch zu richten.
Anrechnungsmöglichkeit/en:	KSF: Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
Prüfungsmodus / Credits:	KSF: Benotete Prüfung (4 Cr)
Kontakt:	paolo.becchi@unilu.ch
Hinweise:	Die Vorlesung steht auch den Studierenden der Theologischen und der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät offen.
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen
Material:	Es wird ein Reader zu Beginn der Lehrveranstaltung verkauft.

Literatur

1. Was ist unentbehrlich?

Die Studierenden können zu Beginn der Lehrveranstaltung einen Reader erwerben, der die Folien enthält.

2. Weitere Hinweise

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Die Lehrveranstaltung steht auch den Studierenden der Theologischen und der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät offen.

Für Studierende italienischer Muttersprache wird empfohlen:

Becchi, Paolo: *Giuristi e principi. Alle origini del diritto moderno*, Roma, Aracne, 2010.

Animal Studies - oder wie die Tiere zu einer Stimme kamen

Dozent/in:	Prof. Dr. Marianne Sommer
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Kulturwissenschaften
Termine:	Wöchentlich Fr, 10:15 - 12:00, ab 18.09.2015 Fr, 27.11.2015, 10:15 - 12:00
	FRO, 4.B54 FRO, HS 12
Studienstufe:	Bachelor / Master / Doktorat
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	In den 1980er Jahren entstanden im englischsprachigen Raum die sogenannten <i>Animal Studies</i> oder <i>Human-Animal Studies</i> . Wie bei anderen solchen mit <i>Studies</i> umschriebenen Feldern handelt es sich um ein transdisziplinäres Forschungsinteresse, das die gesamten Kulturwissenschaften durchzieht. Auch in der deutschsprachigen Soziologie, Geschichte, Literaturwissenschaft, Philosophie oder Anthropologie hat das Tier als Teil der menschlichen Gesellschaft und Geschichte, als ästhetischer Gegenstand und als von konstitutiver Bedeutung für unser Selbst- und Weltverständnis an Aufmerksamkeit gewonnen. Wie ebenfalls bezeichnend für solche <i>Studies</i> , stehen auch die akademischen Auseinandersetzungen mit den Repräsentationsformen und die Frage nach einer möglichen Akteurschaft von Tieren in engem Kontakt mit gesellschaftlichen Entwicklungen, sei es mit Forderungen des Tierschutzes und nach einem Denken in Mitwelten, nach vegetarischer oder veganer Diät, oder nach der Ausweitung der Gültigkeit gewisser Menschenrechte auf manche Tiere. Im Seminar nähern wir uns den <i>Animal Studies</i> über den vielfältigen Aspekt der Stimme, im wörtlichen wie übertragenen Sinn: Wir betrachten filmische Inszenierungen von Tierstimmen, wissenschaftliche Untersuchungen der tierischen Laute und die gesellschaftliche Forderung nach einer politischen Stimme für die Tiere.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	Freie Studienleistungen Kulturwissenschaften BA Freie Studienleistungen Kulturwissenschaften MA Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie Hauptseminar im Bereich Theorie und Geschichte der Kulturwissenschaften Hauptseminar in Wissenschaftsforschung Studienschwerpunkt Medienanalyse Wahlmodul Kultur- und Sozialwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA Weitere Studienleistungen im Modul Grundlagen der Kulturwissenschaften
Prüfungsmodus / Credits:	Aktive Teilnahme (Referat oder Essay) (4 Cr)
Kontakt:	marianne.sommer@unilu.ch
Hinweise:	Das Hauptseminar ist Teil des Angebots im Major Wissenschaftsforschung im Rahmen des ISK (MA). Dort zählt es für die Vertiefungsbereiche ‚Objekte‘ und ‚Praktiken‘.
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen
Material:	Olat-Plattform

Ideen, Tatsachen, Praktiken: Grundlagentexte der Wissenschaftsforschung

Dozent/in:	Verena Halsmayer, M.A.
Durchführender Fachbereich:	KSF \ Wissenschaftsforschung
Termine:	Wöchentlich Mo, 15:15 - 17:00, ab 14.09.2015 FRO, 4.B01
Studienstufe:	Bachelor / Master
Veranstaltungsart:	Hauptseminar
Inhalt:	<p>Wissenschaftsforschung hat im deutschsprachigen Raum als Fach noch kein festgelegtes methodisches und thematisches Profil. Was Wissenschaftsforschung sein kann, soll daher an einer Reihe von Lektüren entwickelt werden, um die herum sich Fragestellungen und Denkansätze in den letzten 30 Jahren organisiert haben. Der Akzent liegt dabei auf einem Entwurf von Wissenschaftsforschung als Theorie und Geschichte der „Entstehung und Entwicklung wissenschaftlicher Tatsachen“ (so die Formulierung Ludwik Flecks).</p> <p>Zu den Lektüren zählen ausser Ludwik Fleck Texte von Thomas Kuhn, Georges Canguilhem, Michael Polanyi, Karin Knorr Cetina, Ian Hacking, Bruno Latour, Hans-Jörg Rheinberger, Michael Lynch, Andrew Pickering, Susan Leigh Star und James Griesemer.</p> <p>Der Kurs wendet sich an alle Studierenden im BA und MA, die sich begleitend zu ihrem Major mit der Arbeit der Wissenschaften auseinandersetzen möchten.</p>
Lernziele:	Einführung in die Forschungsansätze und Fragestellungen der Wissenschaftsforschung.
Umfang:	2 Semesterwochenstunden
Turnus:	Wöchentlich
Sprache:	Deutsch
Anrechnungsmöglichkeit/en:	<p>Freie Studienleistungen Kulturwissenschaften BA Freie Studienleistungen Kulturwissenschaften MA Freie Studienleistungen Wissenschaftsforschung BA Freie Studienleistungen Wissenschaftsforschung MA Hauptseminar Grundlagentexte der Wissenschaftsforschung Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA Weitere Studienleistungen im Modul Grundlagen der Kulturwissenschaften</p>
Prüfungsmodus / Credits:	Bestätigte Teilnahme (4 Cr)
Kontakt:	christoph.hoffmann@unilu.ch
Hinweise:	Die Veranstaltung ist Teil des Angebots im Major Wissenschaftsforschung im Rahmen des ISK (MA). Dort zählt sie für den obligatorischen Grundlagenbereich.
Hörer/innen:	Offen für Hörer/innen

Literatur für die erste Sitzung:

Fleck, Ludwik: "Wissenschaftstheoretische Probleme" (1946), in: ders.: *Erfahrung und Tatsache*, Frankfurt a. M. 1983, 128-146.

Die weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Musterstudienplan BA Philosophie Major Studienbeginn ab HS 2013

	Major, Minor, freie Studienleistung	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 180	✓
Assessmentsstufe	Major	Vorlesung	Einführung in die Philosophie	2	
		Vorlesung	Bereich Theoretische Philosophie oder Bereich Praktische Philosophie	2	
		Methodenseminar	Einführung in die Logik	4	
		Methodenseminar	Philosophisches Argumentieren	4	
		Proseminar	Klassiker der Theoretischen Philosophie	4	
		Proseminararbeit	Bereich Theoretische Philosophie	4	
		Proseminar	Klassiker der Praktischen Philosophie	4	
		Proseminararbeit	Bereich Praktische Philosophie	4	
		Proseminar	Bereich Theoretische Philosophie oder Praktische Philosophie	4	
		Informationskompetenz	Im Rahmen einer ausgewiesenen Lehrveranstaltung		
		Orientierungsgespräch	-	0	
Hauptstudium	Major	Hauptseminar	Bereich Theoretische Philosophie	4	
		Hauptseminararbeit	Bereich Theoretische Philosophie	6	
		Hauptseminar	Bereich Praktische Philosophie	4	
		Hauptseminararbeit	Bereich Praktische Philosophie	6	
		Hauptseminar	Bereich Theoretische Philosophie oder Praktische Philosophie	4	
		Hauptseminararbeit	Bereich Theoretische Philosophie oder Praktische Philosophie	6	
		Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie	-	13	
Assessmentsstufe, Hauptstudium, BA-Verfahren	Minor ¹	Studienleistungen	-	50	
	Freie Studienleistungen	Studienleistungen	-	16	
		Sozialkompetenz	-	4	
Bachelor- verfahren	Major	BA – Arbeit	-	25	
		BA – Prüfung	mündliche Prüfung	5	
	Minor	BA – Prüfung	schriftliche Prüfung	5	

*Die Musterstudienpläne entsprechen der Wegleitung Bachelorstufe der Studien- und Prüfungsordnung 2011, Version 0.2.
Download unter www.unilu.ch/ksf.*

Juni 2013

¹ Siehe Musterstudienplan des gewählten Minors.

Musterstudienplan BA Philosophie Minor Studienbeginn ab HS 2013

	Major, Minor, freie Studienleistung	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 180	✓
Assessmentstufe	Minor	Vorlesung	Einführung in die Philosophie	2	
		Methodenseminar	Einführung in die Logik <i>oder</i> Philosophisches Argumentieren	4	
		Proseminar	Klassiker der Theoretischen Philosophie	4	
		Proseminar	Klassiker der Praktischen Philosophie	4	
		Proseminararbeit	Bereich Theoretische Philosophie <i>oder</i> Praktische Philosophie	4	
Hauptstudium	Minor	Hauptseminar	Bereich Theoretische Philosophie	4	
		Hauptseminar	Bereich Praktische Philosophie	4	
		Hauptseminararbeit	In demjenigen der beiden Bereiche, in dem die Proseminararbeit <i>nicht</i> geschrieben wurde	6	
		Hauptseminar	Bereich Theoretische <i>oder</i> Praktische Philosophie	4	
		Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie	-	14	
Assessmentstufe, Hauptstudium, BA-Verfahren	Major ²	Studienleistungen	-	75	
	Freie Studienleistungen	Studienleistungen	-	16	
		Sozialkompetenz	-	4	
Bachelor- verfahren	Major	BA – Arbeit	-	25	
		BA – Prüfung	mündliche Prüfung	5	
	Minor	BA – Prüfung	schriftliche Prüfung	5	

Die Musterstudienpläne entsprechen der Wegleitung Bachelorstufe der Studien- und Prüfungsordnung 2011, Version 0.2.
Download unter www.unilu.ch/ksf.

Juni 2013

² Siehe Musterstudienplan des gewählten Majors.

Musterstudienplan MA Philosophie Major Studienbeginn ab HS 2012

Major, Minor, freie Studienleistung	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 120	✓
Major	Masterseminar	-	4	
	Schriftliche Masterseminararbeit	-	6	
	Masterseminar	-	4	
	Schriftliche Masterseminararbeit	-	6	
	Weitere Studienleistungen	-	14	

Minor ³	Studienleistungen	-	20	
Freie Studienleistungen	Studienleistungen	Im Major oder Minor aus dem MA-Lehrangebot der KSF	17	
	Sozialkompetenz	-	4	

Masterverfahren				
Major	MA – Arbeit	-	30	
	MA – Prüfung	mündliche Prüfung	10	
Minor	MA – Prüfung	schriftliche Prüfung	5	

*Die Musterstudienpläne entsprechen der Wegleitung Masterstufe der Studien- und Prüfungsordnung 2011.
Download unter www.unilu.ch/ksf.*

Mai 2012

³ Siehe Musterstudienplan des gewählten Minors.
28

Musterstudienplan MA Philosophie Minor Studienbeginn ab HS 2012

Major, Minor, freie Studienleistung	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 120	✓
Minor	Masterseminar	-	4	
	Schriftliche Masterseminararbeit	-	6	
	Weitere Studienleistungen	-	10	

Major ⁴	Studienleistungen	-	34	
Freie Studienleistungen	Studienleistungen	Im Major oder Minor aus dem MA-Lehrangebot der KSF	17	
	Sozialkompetenz	-	4	

Masterverfahren				
Major	MA – Arbeit	-	30	
	MA – Prüfung	mündliche Prüfung	10	
Minor	MA – Prüfung	schriftliche Prüfung	5	

*Die Musterstudienpläne entsprechen der Wegleitung Masterstufe der Studien- und Prüfungsordnung 2011.
Download unter www.unilu.ch/ksf.*

Mai 2012

⁴ Siehe Musterstudienplan des gewählten Majors.

Allgemeine Hinweise

Bitte prüfen Sie vor der Anmeldung, ob die ausgewählte **Lehrveranstaltung für Ihre Studienstufe geeignet bzw. anrechenbar** ist. Die Angaben dazu werden direkt bei der Lehrveranstaltung im UniPortal oder in der Kurzübersicht im gedruckten Verzeichnis angezeigt.

Der Besuch von Hauptseminaren in Philosophie ist für BA-Studierende erst dann möglich, wenn zuvor mindestens ein philosophisches Proseminar mit abgeschlossener schriftlicher (benoteter) Arbeit absolviert wurde.

Kolloquium: Wir empfehlen dringend, in dem der Anmeldung zum BA- oder MA-Abschluss vorausgehenden Semester, am BA-, MA-Kolloquium teilzunehmen.

Studienberatung: Auskünfte erteilt der Fachstudienberater Arvi Särkelä (Tel. 041 229 57 39, E-Mail: arvi.saerkelae@unilu.ch).

Aktuelle Informationen zu den Lehrveranstaltungen, Mitteilungen über Änderungen etc. finden Sie auf den Homepages der durchführenden Seminare, Institute und Fakultäten oder auf dem UniPortal.

Die **Lehrveranstaltungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät** können ohne Anmeldung an der RF auch von Studierenden der TF und der KSF absolviert werden. InteressentInnen klären mit den zuständigen Studienleitungen der eigenen Fakultät sämtliche Anrechnungsfragen ab. Prüfungsanmeldungen für rechtswissenschaftliche Fächer sind in Eigeninitiative an die Studienberatung der RF zu richten.

Kontakt

Universität Luzern
Philosophisches Seminar
Frohburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern

E-Mail: philsem@unilu.ch
Fax: +41 (0)41 229 5535

Sekretariat
Monika Nideröst
E-Mail: philsem@unilu.ch
Tel. +41 41 229 5531
Fax: +41 41 229 5535

Fragen zum Philosophiestudium beantwortet
Arvi Särkelä, M.A.
Fachstudienberater
E-Mail: arvi.saerkelae@unilu.ch
Tel.: +41 41 229 5739

**Weitere Informationen zum Studienangebot am Philosophischen Seminar finden Sie auf unserer
Homepage: www.unilu.ch/philsem/**

Philosophisches Seminar
Lehrveranstaltungen im Herbstsemester 2015

	MONTAG		DIENSTAG		MITTWOCH		DONNERSTAG		FREITAG				
08.15-10.00					Tutorat zum Methodenseminar: Einführung in die Logik, Gr. 1 Bürgler 3.B57		Tutorat zum Methoden- seminar: Ein- führung in die Logik, Gr. 2 Grüter 3.B55		PS Zur Philosophie der Emotionen Hartmann TP/PP 3.B47				
10.15-12.00	HS Gründe und Rationalität Pffister TP/PP	Tutorat zur VL: Einführung in die Philosophie, Gr. 1 Tresch	HS Macht und Gewalt Hartmann PP	4.B02	HS Economic Models of Human Beha- vior - From a Philosophical Perspective Hartmann TP/PP	Philosophie der Ökonomie 3.B55	PS Personale Identität Teichert TP/PP	3.B54	HS Platons Ideentheorie Damschen TP	3.B47	HS / Blockseminar Philosophie des Grunddenkoms: Geschichte und Kritik der Idee „realer Freiheit“ PP Henning		
12.15-13.00	MSE Fiktion und Wahrheit Schlicknecht TP		HS Aufklärung Schlicknecht/ Teichert TP	METH Einführung in die Logik Gabriel	3.B48	HS Bewusstsein Schlicknecht TP	PS/KPP Geist, Einfüh- rung in Hegels praktische Philosophie Särkelä PP HS 12	PS/Übung 1 Jean-Jacques Rousseau: Abhandlung über die Un- gleichheit Abbt PP 3.B58	VL Einführung in Grundfragen der Philosophie Damschen TP/PP HS 11	Termine: Fr/Sa, 30./31.10.2015 Fr/Sa, 11./12.12.2015	Verschiedene Räume		
13.15-15.00	4.B02		4.B02										
15.15-17.00			PS/KTP/ Übung 1 Platon „Theaetet“ Schlicknecht TP	HS/ Übung 2 Spinoza Teichert TP/PP	2.B26 6.10: TP 3.B57	PS/ILK Klassi- sche und moderne ontolo- gische Gottes- beweise Dain- schen TP 3.B01	VL Einführung in die Philosophie Hartmann / Schlicknecht TP/PP	HS / Blockseminar Philosophie des Grundden- kommens: Geschichte und Kritiken der Idee „realer Freiheit“ PP Henning	Einführung: Do, 17.9.2015, 15 – 17 Uhr 4.B54				
17.15-19.00			BA-/MA-/Promotions-/Habilitations- Kolloquium 6.10./10.11./24.11.2015 Philosophisches Kolloquium 29.09./20.10./17.11.2015	3.B01 4.B47	Tutorat zur VL: Einführung in die Philosophie, Gr. 2 Omlin	4.B01							